

**Niederschrift**

Gremium	Sitzung - WTR/017(VI)/16			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus und regionale Entwicklung	Donnerstag,  26.05.2016	Hansesaal, Altes Rathaus, Alter Markt 6, 30104 Magdeburg	17:00Uhr	18:45Uhr

**Tagesordnung:**

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Bestätigung der Niederschrift vom 28.04.2016
- 4 Beschlussvorlagen
  - 4.1 Festveranstaltungen zum 250. Todesjahr: „Telemania – Von Magdeburg in die Welt“ DS0154/16
  - 4.2 Grundsatzbeschluss zur Verkehrsuntersuchung Süd/Südost und Verkehrskonzeption für die Stadtteile Leipziger Straße/Hopfengarten/Salbke und Westerhüsen DS0444/15
  - 4.3 Grundsatzbeschluss Besucherinformationszentrum am Schiffshebewerk Magdeburg-Rothensee DS0089/16
- 5 Anträge

5.1	Antistau- und Baustellenbeauftragte(r) Innenstadt	A0023/16
5.1.1	Antistau- und Baustellenbeauftragte(r) Innenstadt	S0094/16
6	Informationsvorlagen	
6.1	Sachstandsbericht zur Entwicklung des Magdeburger Wasserstraßenkreuzes	I0099/16
6.2	Information zur Stellungnahme S0179/13 zum Antrag A0084/13 AG Neue Medien/Social Media	I0096/16
7	Bericht des Beigeordneten	
8	Verschiedenes	

Anwesend:

**Vorsitzende/r**

Michael Hoffmann

**Mitglieder des Gremiums**

Hubert Salzborn

Jens Hitzeroth

Andrea Hofmann

Jenny Schulz

Frank Theile

Tom Assmann

**Geschäftsführung**

Norbert Haseler

**Verwaltung**

Gerd Grensemann

Dr. Kathrin Kretschmann

Rainer Nitsche

Herr Dr. Vogt

Frau Böttger

Herr Gaeltzner

Abwesend:

**Sachkundige Einwohner/innen**

Jana Bork

Hans-Dieter Bromberg

Dr. Helmut Hörold

## Öffentliche Sitzung

---

### 1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

---

Um 17:00 Uhr eröffnete der Vorsitzende des RWB-Ausschusses, Herr Stadtrat Hoffmann, die Sitzung und begrüßte die anwesenden Mitglieder und Verwaltungsvertreter.

Der Vorsitzende, Herr Stadtrat Hoffmann, stellte für den Ausschuss fest, dass zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde.

An der Sitzung nahmen 7 stimmberechtigte Stadträte teil. Der Ausschuss ist beschlussfähig. Ein Mitglied kam verspätet zur Sitzung.

### 2. Bestätigung der Tagesordnung

---

Herr Stadtrat Hoffmann stellte fest, dass es keine Hinweise zur vorliegenden Tagesordnung gab.

Die Tagesordnung wurde von den Mitgliedern des Ausschusses einstimmig bestätigt.

### 3. Bestätigung der Niederschrift vom 28.04.2016

---

Zur Niederschrift der Sitzung vom 28.04.2016 gab es keine Hinweise.

Ja: 3    Nein: 0    Enthaltungen: 3

Die Niederschrift der Sitzung vom 28.04.2016 wurde bestätigt.

### 4. Beschlussvorlagen

---

#### 4.1. Festveranstaltungen zum 250. Todesjahr: „Telemania – Von Magdeburg in die Welt“ Vorlage: DS0154/16

---

Herr Dr. Vogt und Herr Reiß vom Fachbereich 41 stellten die vorliegende Drucksache umfangreich vor. Die Drucksache untersetzt das Telemannjahr 2017. Anlässlich des 250. Todestages von G. P. Telemann soll unter dem Slogan „Telemania“ ein Veranstaltungsangebot für die breite Öffentlichkeit in Magdeburg und weit darüber hinaus entstehen. Der Stolz der Stadt auf ihren bedeutenden Sohn und die gestalterische Kraft der hier agierenden Kultur- und kunstinteressierten Bürgerinnen und Bürger soll auf überzeugende Weise zum Ausdruck kommen. Es wurden umfangreiche Aktionen und Maßnahmen erläutert.

Herr Stadtrat Hoffmann machte Anmerkungen zum Kostenplan und zur Finanzierung. Hier entstehen der Stadt erhebliche Kosten. Welche Effekte stehen dem im Bereich Tourismus, Arbeitsplätze gegenüber?

Herr Dr. Vogt weist auf die internationalen Effekte und Vernetzungen hin, Auswirkungen auf den Tourismus werden ganz bedeutend sein. Aussagen zu Arbeitsplätzen wären jedoch sehr spekulativ und können nur schwer nachgewiesen werden.

Im Weiteren ging Herr Dr. Vogt auf Fragen der Mitglieder ein, z. B. die Aktionen und Maßnahmen werden sich auf das ganze Jahr 2017 verteilen, Workshops mit Partnern wie die MMKT usw. hat es bereits gegeben, Produkte für die Werbung (vor allem Außenwerbung) wurden und werden noch entwickelt. In der Dimension und Vielfalt hat es eine solche Veranstaltung in der Vergangenheit in Magdeburg so noch nicht gegeben.

Das Telemannjahr 2017 soll auch ein Akzent setzen für die Bewerbung als Kulturhauptstadt.

Herr Nitsche merkte an, dass zusammen mit der AG Marketing hier an einheitlichen und abgestimmten Maßnahmen gearbeitet wird. Die Musikstadt Magdeburg wird als Kampagne gespielt, im Dienste der Telemania.

Herr Stadtrat Salzborn erinnerte daran, dass die Stadt Halle für Händel bzw. für die Festspiele rund 1,2 Mio. Euro aufbringt.

Für Herrn Stadtrat Hitzeroth stehen die Vorteile einer solchen Festveranstaltung eindeutig im Vordergrund, es muss jedoch auch die Ausgabenseite genau aufgezeigt und beleuchtet werden.

Herr Stadtrat Hoffmann sieht im Bereich der Finanzen ebenfalls einen besseren Untersetzungsbedarf. Es sollte mehr private Finanzierung erfolgen, es kann nicht immer alles die Stadt machen.

Herr Dr. Vogt führte aus, dass man natürlich versucht private Finanzierung mit einzubeziehen, z. B. Sponsoring.

Abschließend wurde aus touristischer und wirtschaftsförderlicher Sicht das Vorhaben für sehr positiv bewertet unter Vorbehalt der finanziellen Aspekte.

Ja: 6    Nein: 0    Enthaltungen: 1

Die Drucksache 0154/16 wurde empfohlen.

4.2.            Grundsatzbeschluss zur Verkehrsuntersuchung Süd/Südost und  
Verkehrskonzeption für die Stadtteile Leipziger  
Straße/Hopfengarten/Salbke und Westerhüsen  
Vorlage: DS0444/15

---

Frau Böttger vom Amt 61 erläuterte die vorliegende Drucksache und erinnerte daran, dass diese bereits schon einmal im Ausschuss diskutiert wurde und Maßnahmenempfehlungen neu mit in die Prioritätenliste aufgenommen wurden.

Herr Stadtrat Salzborn wunderte sich, wie der Wille der Bevölkerung und des Stadtrates nach einer Entlastungsstraße Südost ignoriert wird. Die Stadtteile lassen sich nur positiv entwickeln, wenn sie von dem hohen KFZ- Durchgangsverkehr entlastet werden. Eine Entlastungsstraße hätte auch für die westlichen Stadtteile nur Vorteile. Für die Drucksache wird es keine Mehrheit im Stadtrat geben.

Frau Böttger informierte, dass eine Entlastungsvariante durchgeprüft wurde, es gibt keine benötigten Flächen, nicht vom SKL Industriepark, nicht von der DB Bahn. Die Trasse sollte auch nicht durch Wohngebiete geführt werden. Der Durchgangsverkehr soll über den Magdeburger Ring in das Stadtzentrum geführt werden. Es folgte auch ein Verweis auf den Punkt zwei der

Drucksache, durch Umgestaltung des Straßenzuges Schönebecker, Alt Fermersleben, Alt Salbke und Alt Westerhüsen ist eine städtebauliche Aufwertung zu erreichen.

Herr Stadtrat Theile schließt sich im Wesentlichen den Aussagen von Herrn Stadtrat Salzborn an. Es sollte, wenn auch langfristig, die Planung einer Entlastungsstraße verfolgt werden. Dieses vor dem Hintergrund, dass es hier gerade zu umfassenden gewerblichen Verkehr kommt.

Herr Stadtrat Assmann machte darauf aufmerksam, dass er es begrüßt, dass die Entlastungsstraße nicht kommt. Die Leute setzen immer mehr auf Alternativen zum Pkw. Verkehrsveränderungen sind gewünscht, sollten stärker auf Radverkehr und ÖPNV setzen. Für deren Ausbau wird Geld benötigt.

Herr Nitsche machte den Vorschlag, in der nächsten Sitzung einmal zum Thema Werkstraße zu informieren und dem Problem hierzu eine sinnvolle Förderung zu generieren.

Herr Stadtrat Theile unterstrich nochmals, dass es auf absehbare Zeit zu immer stärkeren Verkehren, gerade auch gewerbliche Verkehre, kommen wird. Hierzu müssen wir sagen, wie diese Verkehre bewältigt werden sollen. Gewerbliche Verkehre sind wichtig für die Unternehmen und die Arbeitsplätze, deshalb darf der KFZ-Verkehr nicht behindert oder eingeschränkt werden.

Herr Stadtrat Salzborn führte aus, dass man hier nicht nur für 3 bis 4 Jahre planen sollte, sondern längerfristig den Verkehr und die Stadt für die Zukunft richtig aufstellen.

Am Ende einer umfangreichen Diskussion hatten mehrere Mitglieder des Ausschusses den Wunsch, dass die Drucksache den Bewohnern der betreffenden Stadtteile, noch vor der Entscheidung im Stadtrat, einmal vorgestellt wird. Für diese Möglichkeit gibt es bereits zwei festgelegte Termine. Um dieses noch vor der Entscheidung im Stadtrat durchführen zu können, sollte der Stadtratstermin verschoben werden.

Ja: 1    Nein: 6    Enthaltungen: 0

Die Drucksache 0444/15 wurde nicht empfohlen.

#### 4.3.            Grundsatzbeschluss Besucherinformationszentrum am Schiffshebewerk Magdeburg-Rothensee Vorlage: DS0089/16

---

Herr Nitsche machte Ausführungen zur vorliegenden Drucksache und betonte, dass es sich hier nicht um eine zementierte Entscheidung handelt, sondern ein Letter of Intent ist nur eine Absicht, ein gewisses Ziel anzustreben. Von dem Ziel, ein Besucherinformationszentrum am Schiffshebewerk zu bauen, kann auch wieder Abstand genommen werden. Zum jetzigen Zeitpunkt hätte die Stadt die Chance, dass der Bund im Wesentlichen die Finanzierung eines Besucherinformationszentrums übernehmen würde. Ein solches Informationszentrum hätte eine besondere touristische Anziehung und Bedeutung.

Herr Stadtrat Salzborn findet das Vorhaben sehr interessant und sieht ebenfalls die touristischen Chancen eines solchen Besucherinformationszentrums. Der Drucksache sollte zugestimmt werden.

Für Herr Stadtrat Theile ist nicht ganz deutlich, was durch die Absichtserklärung (Letter of Intent) ausgelöst wird. Die auf Seite 10 aufgeführten Bewirtschaftungskosten? Das Besucherinformationszentrum kann uns viel Geld kosten. Herr Stadtrat Theile wird sich zur Drucksache enthalten.

Für Herrn Stadtrat Hitzerode besteht ebenfalls noch Klärungsbedarf im Bereich finanzielle Auswirkungen. Für den Tourismus ist es eindeutig eine positive Sache.

Herr Stadtrat Hoffmann formuliert sachlich, das Schiffshebewerk ist ein Liebhaberobjekt, solche Objekte kosten immer viel Geld. Man muss Fragen, ob die Stadt immer alle Probleme lösen kann.

Ja: 4    Nein: 0    Enthaltungen: 3

Die Drucksache 0089/16 wurde empfohlen.

## 5.            Anträge

---

### 5.1.            Antistau- und Baustellenbeauftragte(r) Innenstadt Vorlage: A0023/16

---

Herr Stadtrat Salzborn begründete das Anliegen des vorliegenden Antrages und stellte den Bedarf für einen solchen Antistau- und Baustellenbeauftragten heraus.

Frau Dr. Kretschmann vom Amt 66 befürwortet prinzipiell die Weiterreichung von Informationen bezüglich des Verkehrs. Stauinformationen können vom Tiefbauamt bzw. der Stadt nicht weitergegeben werden, hierfür sind andere Stellen zuständig. Es können lediglich Baustelleninformationen weitergegeben werden, ein Verkehrsstau kann vielfältige Ursachen haben. Die Abstellung oder neue Einstellung einer Person als Antistau- und Baustellenbeauftragter wird für nicht machbar angesehen.

Herr Stadtrat Hoffmann verweist auf die starke Belastung der Magdeburger Autofahrer, bei einem kleinen Unfall oder besonderen Situationen kommt es schnell zu chaotischen Verkehrslagen. Die Stadt braucht hier einen Koordinator, der frühzeitig gegensteuern kann.

Für Frau Stadträtin Schulz und für Herrn Stadtrat Theile ist der Antrag nicht ganz deutlich. Welche genauen Aufgaben soll ein solcher Beauftragte haben, die Definition der Funktion ist schwierig. Der Antrag wirkt aufgesetzt. Der Antrag ist eigentlich überflüssig.

Frau Dr. Kretschmann informierte, dass es bereits eine sogenannte Sperrkommission gibt. Es kann jedoch nicht einfach festgelegt werden, in den nächsten drei Jahren haben wir die Tunnelbaustelle und deshalb machen wir an anderer Stelle keine weiteren Baustellen. Es wird immer Phasen geben, wo mal mehr oder weniger Baustellen Einfluss auf den Verkehr haben.

Herr Stadtrat Hitzeroth lehnte den Antrag ab, die Sperrkommission soll die Arbeit machen, wir brauchen keine Doppelstrukturen. Die Unternehmen sollten bei Baustellen besser informiert werden, hier gibt es Nachholbedarf.

Herr Stadtrat Assmann merkte an, dass eigentlich der Beigeordnete Herr Dr. Scheidemann der oberste Koordinator und der oberste Antistau- und Baustellenbeauftragte der Stadt ist. Man sollte ihn mehr in die Pflicht nehmen.

Ja: 2    Nein: 3    Enthaltungen: 2

Der Antrag 0023/16 wurde nicht empfohlen.

### 5.1.1.            Antistau- und Baustellenbeauftragte(r) Innenstadt Vorlage: S0094/16

---

## 6. Informationsvorlagen

---

- 6.1. Sachstandsbericht zur Entwicklung des Magdeburger  
Wasserstraßenkreuzes  
Vorlage: I0099/16
- 

Zur Information gab es keine Fragen oder Wortmeldungen.

Die Information 0099/16 wurde zur Kenntnis genommen.

- 6.2. Information zur Stellungnahme S0179/13 zum Antrag A0084/13  
AG Neue Medien/Social Media  
Vorlage: I0096/16
- 

Zur vorliegenden Information gab es keine Fragen oder Wortmeldungen.

Die Information 0096/16 wurde zur Kenntnis genommen.

## 7. Bericht des Beigeordneten

---

Herr Nitsche berichtete zur Interkommunalen Zusammenarbeit, hierzu wurde den Mitgliedern die Information 0125/16 in Auszügen zur Verfügung gestellt und die entsprechenden Zuarbeiten des Dezernates erläutert.

Zum Wettbewerb „Zukunftsstadt“ informierte Herr Nitsche, dass die Stadt Magdeburg sich unter den letzten 50 Teilnehmern befindet und damit sich die Höhe der Fördermöglichkeiten steigert.

Im Weiteren wurde noch über die anstehende China-Unternehmerreise und das Spaßbad Nemo berichtet.

## 8. Verschiedenes

---

Unter dem Tagesordnungspunkt gab es keine weiteren Hinweise.

Um 18:45 Uhr beendete der Ausschussvorsitzende, Herr Stadtrat Hoffmann, die Sitzung.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Michael Hoffmann  
Vorsitzender

Norbert Haseler  
Schriftführer